



Ausgabe Februar 2020

Wir Steirer

GLEISDORF

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH

www.fpoe-stmk.at

Vorwort des Stadtparteiobmannes Harald Lembacher

Sehr geehrte Gemeindebürger der Stadt Gleisdorf!

Der Jahreswechsel ist immer ein willkommener Anlass für gute Vorsätze, damit verbunden die Aufgabe schlechter Gewohnheiten und ein Grund, den Blick in die Zukunft zu richten. Für unsere Partei gilt das heuer im besonderen Maß. 2019 war wahrlich ein „annus horribilis“ geprägt von personellen Turbulenzen und damit dem Ende der mit großen Erwartungen eingegangenen Partnerschaft mit der ÖVP auf Bundesebene.

Wichtig ist mir - auch aus Gleisdorfer Sicht - auf folgendes noch einmal hinzuweisen: Erstens, dass die ehemalige Bundesregierung nicht an inhaltlichen Differenzen gescheitert ist und zweitens, dass es sich bei den mutmaßlichen Malversationen auf Bundesebene (Ibiza, Spesen) um keine „Identitätsmerkmale“ unserer Partei, sondern allenfalls (wenn die Vorwürfe zutreffen) rein persönliche Verfehlungen einzelner weniger handelt!

Das herauszustreichen ist deshalb so wichtig, weil medial durchaus versucht wird, die gesamte Partei zu verunglimpfen. Das dieses mediale Bild nicht stimmt, beweisen tagtäglich eine Vielzahl von Mitgliedern der FPÖ in Bund, Land und Stadt, die sich größtenteils ehrenamtlich für freiheitliche Ideen und Ideale, auch hier bei uns in Gleisdorf, engagieren.

Allen Unkenrufen - wonach die FPÖ nicht regierungsfähig sei - zum Trotz, wird zum Beispiel in Oberösterreich zusammen mit der ÖVP die Landesregierung gestellt. Wo unsere Partei nicht in der Regierung vertreten ist, wie leider bei uns in der Steiermark, wird konstruktiv Oppositions- und Kontrollpolitik betrieben. Die Freiheitlichen sind da wie dort, in dieser oder jener Funktion, verlässliche Partner für die Anliegen der Österreicher. Dieser

Anspruch gilt selbstverständlich auch für die FPÖ Gleisdorf! Auf dieser soliden Basis werden auch wir mit Elan ins neue Jahr starten. Das im vergangenen Jahr neugewählte Führungsteam ist, das verspreche ich Ihnen, hoch motiviert, neue und spannende Ideen für Gleisdorf zu entwickeln. Ganz bewusst wollen wir dabei aber keinen Polit-



Aktionismus betreiben. So begrüßenswert die Errungenschaften der neuen sozialen Medien auch sein mögen, allzu oft verdeckt dabei leider das Streben nach dem effektvolleren Posting und die Anzahl der Likes den Inhalt. Das soll jetzt nicht heißen, dass Politik keinen Spaß verträgt. Im Gegenteil, Politik soll Spaß verstehen und selbstverständlich auch Spaß machen! Aber, Politik sollte nicht zum Klamauk verkommen und bedenklich wird es, wo die Hochglanzoptik die Perspektive auf die Inhalte verstellt, vielleicht manchmal auch ganz bewusst den Inhalt verdecken soll.

Wir Gleisdorfer Freiheitliche meinen daher - und das ist gleichzeitig unser Neujahrsvorsatz - Inhalte müssen vor Inszenierung stehen! Eine qualitativ bessere Beteiligung der Bürgerschaft bei der Willensbildung in der Stadt tut Not.

Ein Selfie mit einem Politiker ist zwar nett und suggeriert allenfalls die so oft beschworene Bürgernähe, ersetzt aber leider nicht den unverzichtbaren, permanenten Dialog zwischen Vertretenen und ihren gewählten Repräsentanten.

Mit dem Bestreben, es im Sinne dieses - für die demokratische Gesellschaft so unverzichtbaren - Dialogs besser zu machen (als 2019 und der politische Wettbewerb), wünschen Ihnen alle Mitglieder und Freunde der FPÖ Gleisdorf alles Gute für das Jahr 2020.

Ihr Harald Lembacher
Stadtrat und FPÖ-
Stadtparteiobmann

Liebe Gemeindebürger!

Erstmalig darf ich mich als Mandatar des Landtags Steiermark an Euch wenden. Vorweg bedanke ich mich bei all jenen Menschen, die uns Freiheitlichen in einer sehr durchwachsenen Zeit das Vertrauen geschenkt haben. Ich



freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen, die mich auf Landesebene erwarten. Besonders stolz macht mich die Tatsache, die wunderbare Oststeiermark, den Bezirk Weiz und vor allem das Obere Feistritztal vertreten sowie repräsentieren zu dürfen. Der Bezirk Weiz hat

die vielfältigsten Herausforderungen und Ansprüche. So umfasst der südliche Bezirksteil die Ballungsgebiete rund um Gleisdorf und Weiz, welche hervorragende Arbeitsplatzbedingungen aufweisen und sehr stark wachsen. Um diese positiven Entwicklungen halten zu können, bedarf es weiterer infrastruktureller Maßnahmen. Das Obere Feistritztal mit dem Einzugsgebiet Birkfeld besticht mit seinen ländlichen, bäuerlichen Gebieten und einer Vielfalt an Bräuchen und Traditionen - gleich wie der Passailer Kessel im Nordwesten des Bezirks. Diese Regionen gilt es auch in Zukunft stark zu vertreten. Hier müssen neue Impulse gesetzt werden, um der stetig steigenden Abwanderung entgegenzuwirken. Die Politik ist kein Allheilmittel, aber sie kann Spielräume schaffen, um Regionen nachhaltig lebenswerter zu machen.

Bei etwaigen Fragen oder Anliegen könnt Ihr mich jederzeit kontaktieren. Ich habe stets ein offenes Ohr für Euch.

Euer Patrick Derler
Landtagsabgeordneter und
FPÖ-Bezirksparteiobmann

AUS DEM GEME

Gemeinderatssitzung vom 9.12.2019

Fragestunde

Zum Thema Schlafstellen für Obdachlose fragte Gemeinderat DI Fritz Aigner welche Überlegungen es hier in Gleisdorf gäbe? Derzeit schlafen regelmäßig zwei Obdachlose im Lokal der Brötchen Oase in der Schillerstraße 11 beim Busbahnhof. Das Lokal wird dankenswerter Weise offengelassen und zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister und die Sozialstadträtin Philippine Hierzer meinten, dass es in Weiz eine Notschlafstelle gibt. Diese werde von Gleisdorf aus leider nicht genützt und stehe außerdem nur für maximal zwei Wochen zur Verfügung.

Anmerkung: Die Thematik wurde weder vom anwesenden Medienvertreter noch von den anderen Parteien aufgegriffen. Von Herrn Zierler konnten wir aktuell erfahren, dass in der Zwischenzeit bis zu vier Personen die Möglichkeit zur Übernachtung in seinem Lokal genutzt haben.

Aus Zeitungen konnte man entnehmen, dass es in Graz (150 Schlafplätze) und auch in Leoben, Weiz, Bruck, Köflach und Liezen Notschlafstellen gibt. Und in anderen Gemeinden werden Obdachlose immer wieder in Pfarrhöfen untergebracht.

Veränderungen im Stadtrat bei der SPÖ

Der 2. Vizebürgermeister Reinhard Hofer legte sein Amt zurück. Der Gemeinderat wählte Frau Cornelia Krautstingl zur 2. Vizebürgermeisterin. Die Stadträtin Sieglinde Fink legte ebenfalls ihr Stadtratsamt zurück. Gemeinderat Erwin Kohl folgte nach und wurde zum Stadtrat gewählt.

Voranschlag 2020

Hauptpunkt der Gemeinderatssitzung war das Budget für 2020. Dieses wurde vom neuen Leiter der Stadtkasse Herrn

Arnold Neubauer mit einer Präsentation vorgestellt. Die Kameralistik hat ausgedient. Der Voranschlag für 2020 musste nach der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt werden.

Es werden drei Bereiche betrachtet: Der Finanzierungshaushalt mit dem Geldfluss, der Vermögenshaushalt mit der Bilanz und der Ergebnishaushalt mit der Gewinn- und Verlustrechnung.

Dabei wurden zwei Zahlen genannt:

1. Finanzierungshaushalt: Für den Zeitraum 1.1.2020 – 31.12.2020 ergibt sich ein Überschuss von +1.684.100,00 Euro.
2. Ergebnishaushalt: Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen: Abgang von -645.700,00 Euro für den Zeitraum 1.1.2020 – 31.12.2020.

Die Ergebnisse werden erst mit der Erstellung einer Eröffnungsbilanz aus dem RA 2019 aussagekräftig, was Mitte 2020 der Fall sein wird. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich.

Zur Erstellung des Anlagevermögens wurden alle Vermögenswerte (11.288 Werte) mit Stichtag 30.10.2019 erfasst. Das Gesamtvermögen per 31.12.2019 liegt bei 62.852.313,56 Euro bei einer Abschreibung für 2019 von 2.187.000,00 Euro.

Gemeinderat Fritz Aigner hat sich mit einigen Teilbereichen und Budgetansätzen beschäftigt und Vergleiche angestellt und vorgebracht:

Einige Zahlen aus dem Voranschlag:

Jugend, Sport und Freizeit: Hier gab es eine Steigerung beim Nettoergebnis von 10 Prozent von -109.300,00 Euro auf -120.500,00 Euro. Die Vereinsförderung wurde um 10.000,00 Euro auf 70.000,00 Euro angehoben.

INDERAT

Kultur: Hier gab es eine Steigerung beim Nettoergebnis um 13 Prozent auf -398.700,00 Euro. Die Steigerung liegt im Bereich Gehaltskosten. Die Veranstaltungen wurden sehr zurückhaltend budgetiert.

Bücherei: Im Bereich der Bücherei wurde sehr sparsam ohne Steigerung budgetiert. Nettoergebnis: -183.800,00 Euro.

Eislaufplatz: Für den neuen Eislaufplatz wurde ein Nettoergebnis von -61.100,00 Euro budgetiert. Wobei die Einnahmen nur geschätzt werden konnten.

Jugend: Hier gab es eine Steigerung beim Nettoergebnis um 8,4 Prozent auf -215.400,00 Euro.

Einige Zahlen bei den Einnahmen:

Öffentliche Abgaben inklusive Kommunalsteuer: Steigerung um 122.100,00 Euro auf 6.333.600,00 Euro

Ertragsanteile: Steigerung um 406.600,00 Euro auf 10.256.800,00 Euro

Auf Grundlage dieser Werte fand der Vorschlag unsere Zustimmung und wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

**Gemeinderat
Dipl.-Ing. Fritz
Aigner**



FPÖ-Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 · 8160 Weiz
Telefon: 0316 / 70 72 - 95
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Nicol Prem
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 35 28 05 9



Kerstin Fasching
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 62 92 03 9

Öffnungszeiten:

MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?

Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen!

Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen. Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at

**JETZT
MITGLIED
WERDEN**

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landespartei Steiermark - Hans-Sachs-Gasse 10/4 · 8010 Graz



BÜRO KUNASEK

Das freiheitliche Bürgerbüro

Wir sind immer für Euch da!

**Die Ansprechstelle für alle
Bürgeranliegen: Soziales,
Verwaltungsabläufe und Politisches**

T: 0316 / 375 300

E: mkunasek@fpoe-stmk.at

[f/mkunasek](https://www.facebook.com/mkunasek)

www.fpoe-stmk.at





Am 22. März: wieder freiheitlich wählen.

**Damit HEIMAT
Zukunft hat!**

Mario Kunasek

FPÖ-Landesparteiobmann

 [mkunasek](#)

 [mariokunasek](#)